

Mit den verschiedenen Schaltereinheiten können alle auf der Modellbahn auftretenden Bedienungsaufgaben einfach und komfortabel gelöst werden. In jeder Schaltereinheit (Größe 65 x 55 x 20 mm) sind vier bzw. zwei (10525/10526) gleichartige Bedienungselemente zusammengefaßt. Mit den Schaltern können alle aktuellen ROCO-Zubehörartikel und auch Fremdprodukte, sofern die Schaltstromaufnahme nicht über 0,5 A liegt, betätigt werden. Eine Besonderheit ist die automatische Rückmeldung, die bei den Schaltern 10520, 10525 und 10526 für eine permanente Information über die Stellung der angeschlossenen Artikel sorgt. Diese Rückmeldung funktioniert ohne

zusätzliche Verdrahtung. Voraussetzung: Die Magnetantriebe **müssen** über Endabschaltung verfügen – sonst erfolgen Fehlanzeigen! Im folgenden finden Sie nun eine Beschreibung der einzelnen Artikel sowie Anschlußbeispiele. Bitte beachten Sie, daß die ROCO-Schalter für die Verwendung des ROCO-Flachstecker-Kabel-Systems konzipiert sind. Verwenden Sie deshalb für die Verlängerung Ihrer Anschlußleitungen zu den Weichen ausschließlich die in den Zeichnungen angegebenen Artikel. Produkte, die nicht mit einem passenden Anschlußstecker ausgestattet sind, können mit Hilfe des Adapters (liegt den Schaltereinheiten bei) angeschlossen werden. Zur Verteilung eines

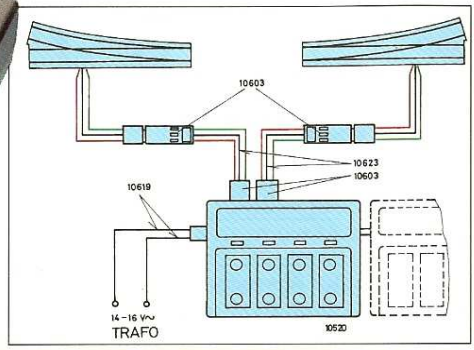
Stromkreises empfehlen wir den Stecker 10608 in Kombination mit einem Überbrückungsplättchen aus dem Set 10598. Die Spannungsversorgung erfolgt bei den Schaltern 10520, 10525 und 10526 mit Hilfe des Kabels 10619, das aber nur beim ersten Schalter dieser Serie benötigt wird. Alle weiteren Schalter 10520, 10525 und 10526 können dann seitlich angesteckt werden. Achtung, die Schaltzeichnungen geben den aktuellen Stand wieder. Schaltpläne dieser Art, aber aus früheren Produktionsserien, können zum Teil abweichend ausgeführt sein. Bitte beachten Sie deshalb die den Artikeln beiliegenden Bedienungsanleitungen!



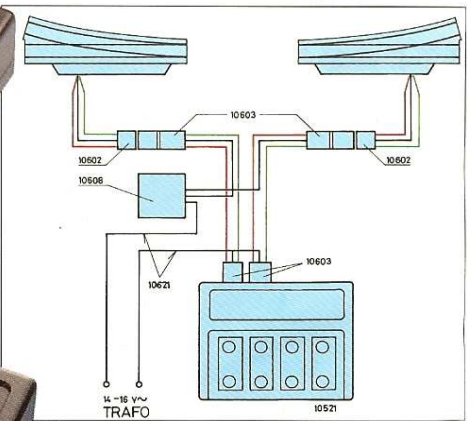
Photo: Sammlung Gerd Neumann



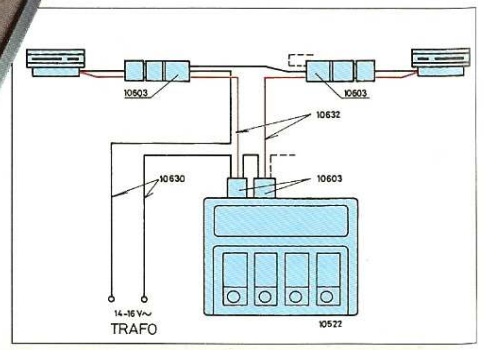
**10520**  
**Wechselschalter mit Rückmeldung** für endabgeschaltete Magnetartikel, wie Weichen, Signale, Relais etc.



**10521**  
**Wechseltaster** für Magnetartikel (Weichen, Signale, Relais) ohne Endabschaltung. Die vier Schalter sind elektrisch getrennt.



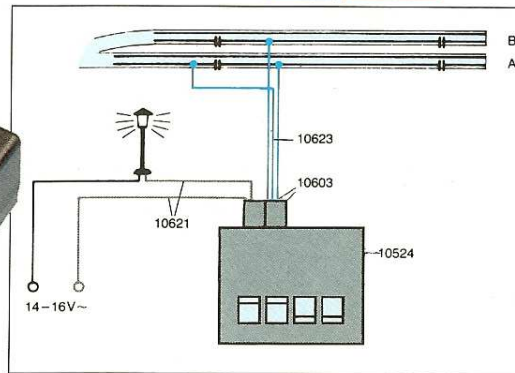
**10522**  
**Einfachschalter für Entkopplungsgleise.** Diese Schaltereinheit eignet sich auch überall dort, wo kurzzeitig Strom zugeführt werden muß. Die einzelnen Schalter sind elektrisch getrennt.



## 10524

### Wechselschalter Ein/Ein.

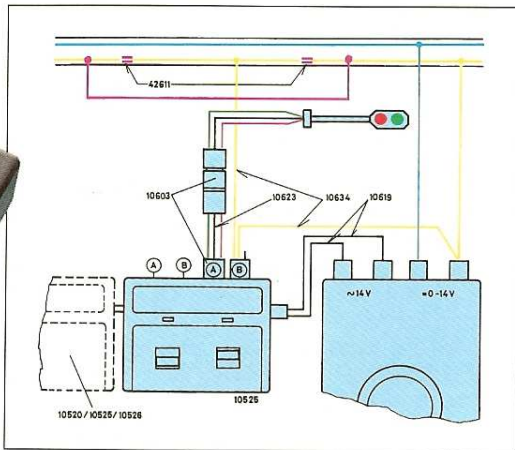
Der Schalter kann vornehmlich dort eingesetzt werden, wo wechselweise Zuschaltungen vorgenommen werden sollen. Der Anschluß erfolgt über die dem jeweiligen Schalter zugeordnete Steckerzone. Jeder einzelne Schalter ist für einen maximal zulässigen Strom von 0,5 A ausgelegt.



## 10525

### Signalschalter mit Rückmeldung und Zugbeeinflussung.

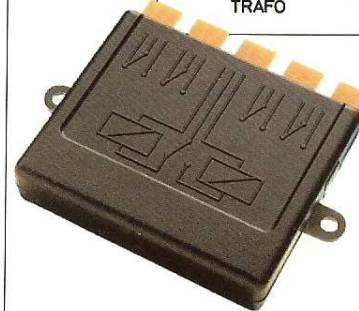
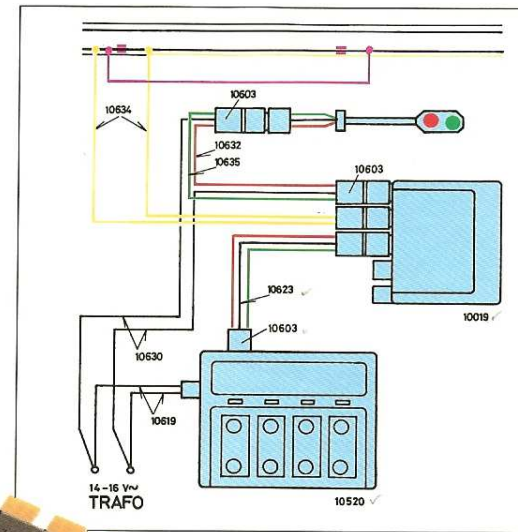
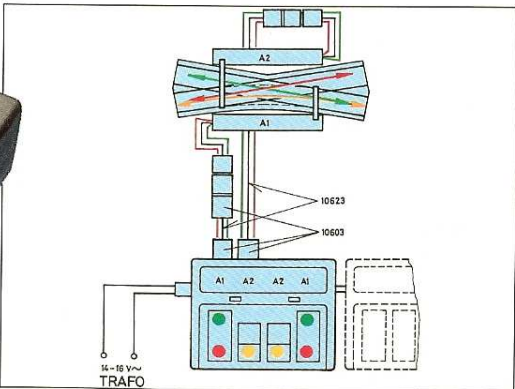
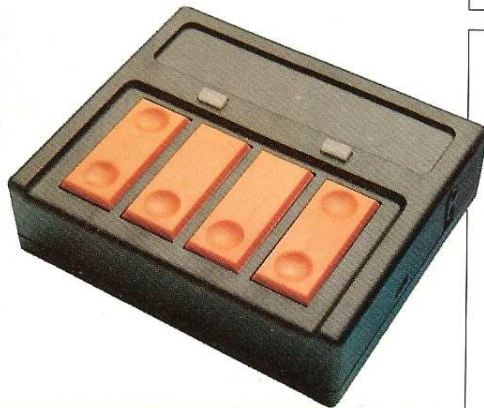
Mit einem Schalter können zwei zweibegriffige Lichtsignale (z. B. ROCCO N 20010, HO 40020) bedient werden.



## 10526

### Wechseltaster mit Rückmeldung für einfache Kreuzungsweichen und symmetrische Dreiwegweichen.

Diese beiden Weichenbauformen erfordern – richtig bedient – den logischen Ausschluß einer der vier theoretisch möglichen Weichenstellungen. Das Stellpult 10526 bietet eine eindeutige Bedienbarkeit der drei zulässigen Weichenstellungen.



## 10019

### Universalrelais

mit vier Umschaltkontakten, endabgeschaltet. Relais sind willkommene Helfer beim Aufbau vieler interessanter Schaltungen. Als Beispiel zeigt die Skizze die Steuerung eines Lichtsignals mit Zugbeeinflussung. Der Vorteil gegenüber der Verwendung eines Signalschalters 10525 liegt in der Möglichkeit, das Relais auch über Gleiskontakte oder das Gleisbildstellwerk fernsteuern zu können. Dem Relais liegen zwei Stecker 10603 bei. Größe ca. 55 x 50 x 12 mm, Schaltstromaufnahme 200 mA, Kontaktbelastbarkeit 1,5 A.